

Sachsen - Dresden - Campuslinie, Innerstadt. Komplexmaßnahme



Visualisierung Nürnberger Straße (Quelle: © Straßen- und Tiefbauamt Dresden)

Verkehrsanlagen

Der zweite Abschnitt der Campuslinie ist eines der größten Infrastrukturvorhaben in der Landeshauptstadt Dresden in den kommenden Jahren. Die Strecke verläuft auf ca. 2 km von der Zentralhaltestelle Tharandter Straße über die Nossener Brücke und die Nürnberger Straße sowie das Nürnberger Ei und endet kurz vor dem Nürnberger Platz. Hier wird später der dritte Abschnitt vorbei an der TU Dresden über den Zelleschen Weg anschließen.

Herzstück der Maßnahme ist der Brückenzug Nossener Brücke, welcher aus vier Brücken über die Fabrikstraße, das Heizkraftwerksgelände der SachsenEnergie, die Bahnanlagen und die Zwickauer Straße sowie großen Stützwänden besteht.

Der Ersatzneubau erfolgt mit einem dreiteiligen Brückenquerschnitt mit einer separaten Straßenbahnbrücke in Mittellage. Die Brücken erhalten jeweils zwei Fahrstreifen pro Richtung und beidseitig einen 2,50 m brei-

ten Radweg. Auf der Brücke entsteht zudem eine neue Haltestelle.

Vier Baumreihen verleihen der Nürnberger Straße einen Alleecharakter.

Dieses hochanspruchsvolle Projekt bearbeiten wir zusammen mit weiteren Partnern in einer großen Ingenieurgemeinschaft unter der Federführung von LAP und VIC.

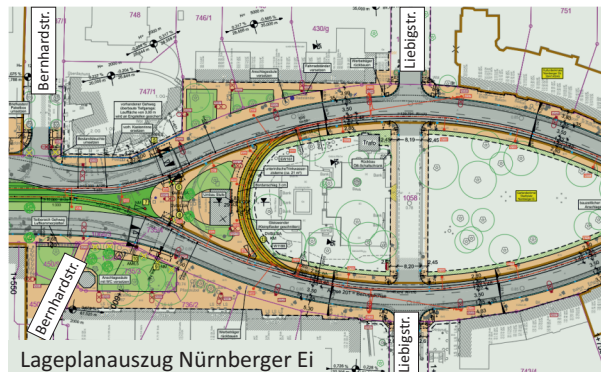
Auftraggeber: Auftragbergemeinschaft aus Landeshauptstadt Dresden, DVB AG und SachsenEnergie

Leistungszeitraum: seit 2016

Unsere Leistungen: OP Verkehrsanlagen Lph 5 bis 7, OP Ingenieurbauwerke Lph 3 bis 6, Besondere Leistungen (z. B. Leitungs koordinierung)



Visualisierung Nossener Brücke (Quelle: © Straßen- und Tiefbauamt Dresden)



Lageplanauszug Nürnberger Ei